

Podiumsdiskussion

Verhältnis auf dem Prüfstand - Ungarns EU-Ratspräsidentschaft 2024



Bild: Ungarisches Parlament, Ank kumar, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>>, via Wikimedia Commons

Datum/Uhrzeit: Montag, 10. Juni 2024, 19:00 – 20:30 Uhr mit anschließendem Umtrunk

Ort: Seidvilla, Nikolaiplatz 1B, 80802 München

Auf dem Podium diskutieren:

Dr. h. c. Bernd Posselt, Vorsitzender der Paneuropa-Union, 1994-2014 Mitglied der Europäischen Parlaments, München

Dr. Sonja Priebus, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Zoltán Kiszelly, Director, Center for Political Analysis, SZÁZADVÉG, Budapest

Dr. Gabor Polyák, Professor für Medienrecht und Medienpolitik, Eötvös Loránd Universität Budapest

Moderation:

Gemma Pörzgen, Chefredakteurin "Ost-West. Europäische Perspektiven", Berlin

Zum Thema

Ungarn gilt seit vielen Jahren als schwieriger Partner in der EU. Seit der Parlamentswahl 2010 hat die Fidesz-Regierung unter Ministerpräsident Victor Orbán ihre Mehrheit dafür genutzt, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Ungarn abzubauen, die Pressefreiheit einzuschränken und den politischen Wettbewerb zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Die Europäische Kommission befindet sich aus diesem Grund seit Jahren mit Budapest im Konflikt. Sie setzt nach dem Scheitern vieler Dialogversuche inzwischen auch Finanzsanktionen gegen den Mitgliedstaat ein. Seit Russlands Großinvasion in der Ukraine ist ein weiteres Konfliktfeld zwischen Brüssel und Budapest hinzugekommen. So verzögerte Ungarn nicht nur die NATO-Norderweiterung, sondern auch Hilfen für die Ukraine.

Während die EU eine der schwierigsten Phasen ihrer Geschichte durchlebt und besorgt auf die Wahlen zum Europäischen Parlament und die Präsidentschaftswahlen in den USA blickt, wird Ungarn turnusmäßig am 1. Juli die EU-Ratspräsidentschaft übernehmen. Was ist von Ungarn in dieser Position zu erwarten? Welche Themen sollen während der Ratspräsidentschaft im Fokus stehen? Welchen Einfluss haben die Konflikte zwischen ungarischer Regierung und EU-Kommission auf die Ratspräsidentschaft?

Wir laden Sie nach der Veranstaltung herzlich zu einem Umtrunk ein.



Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 5. Juni 2024 unter folgendem Link: [Anmeldeformular](#)

Begleitend zu der Veranstaltung erscheint im Mai die neue Ausgabe „Auf dem Prüfstand. Ungarn und Europa“ der Zeitschrift „Ost-West. Europäische Perspektiven“.
<https://www.owep.de/>

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sodge.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*